

## 1953 - 97 Karrier bei der Polizei?

Heute kaum noch nachvollziehbar endete 1953 bei der Polizei der Aufstieg im mittleren Dienst bei A 7 (Polizeimeister)



und

im gehobenen Dienst bei A 11 (Polizeihauptkommissar).



Die Beförderung zu diesem Dienstgrad bedeutete das Ende der Karriere.

Alle Forderungen der GdP nach Verbesserungen der Besoldung und Anhebung des Stellenplans kamen aus der Sicht der Politik immer zum falschen Zeitpunkt und sprengte angeblich immer den Haushalt des Landes. Im Jahr 1955 spitzte sich die Situation zwischen dem Innenminister Dr. Meyers und der Gewerkschaft der der Polizei zu.

Dr. Meyers verstieg sich in der abfälligen Aussage:

„..... verschaffen Sie sich eine bessere Bildung, dann verschaffe ich Ihnen eine bessere Besoldung.“

Diese Aussage erzeugte großen Unmut in der Kollegenschaft.

Die 1. Großdemonstration fand 1950 in Düsseldorf statt. Die Kolleginnen und Kollegen stritten für eine Gehaltserhöhung und einen Verbesserung des Stellenplans, da eine 3 % Gehaltskürzung drohte. Personalversammlungen, Straßenaktionen und Eingaben weichten die Fronten nur sehr langsam auf. Noch 1955 betrachtete der Behördenleiter in Bielefeld, Theo Lohr, die Gewerkschaften als Übel und artikulierte dies auch. Nur die GdP prangerte die Missstände gegenüber dem Innenminister und

der Öffentlichkeit an, Unterstützung durch die dienstliche Schiene erfolgten kaum. Mit der Schaffung der Spitzenämter in A 9 Z und A 13 kam ein wenig Bewegung in den Stellenplan.

	1956	1959	1991	1993
PHM m. Zulage	–	–	12 %	12 %
PHM	–	2,9 %	28 %	28 %
POM	20 %	17,1 %	40 %	60 %
PM	40 %	40 %	–	–
PHW	40 %	40 %	20 %	–

Die Polizei ist Teil der inneren Verwaltung, betrachtete man das Gesamtgefüge des öffentlichen Dienstes, wurde die Unterbewertung der Polizei besonders deutlich. Ruhe kehrte in der Kollegenschaft trotz dieser Verbesserung nicht ein.

Die Forderung der GdP nach einer Funktionsbewertung der Schutzpolizei wurde immer lauter. Die GdP und ihre Mitglieder protestierten auf vielen Demonstrationen und suchten immer wieder die Diskussion mit Landtagsabgeordneten.



# Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

## Urabstimmung in der Polizei

22. bis 25.9.1992

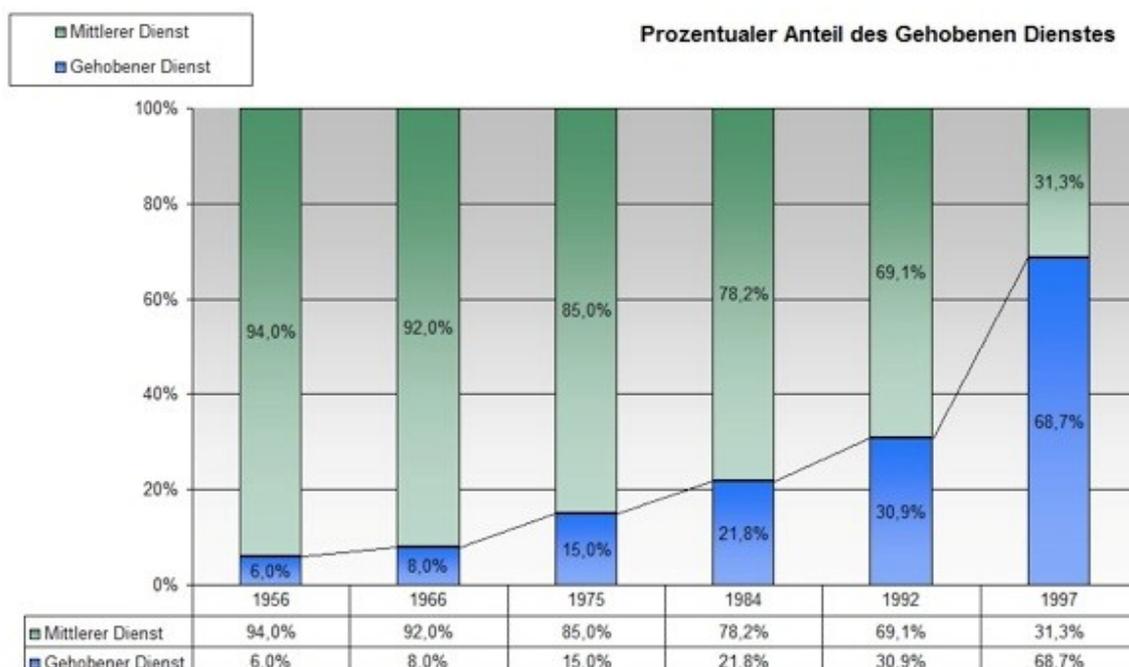


Das Ergebnis dieser Abstimmung in Bielefeld deckte sich fast mit der Abstimmung auf Landesebene.

503 PolizeibeamtelInnen nahmen in Bielefeld an dieser Urabstimmung teil.

- 94 % der Meinung, dass kein ausreichendes Personal zur Verfügung steht!
- 97 % sind mit der Aufstiegsmöglichkeit völlig unzufrieden!
- 95 % unterstützen die Forderung der GdP nach einer zweigegeteilten Laufbahn!
- 81 % votierten für weitere Kampfmaßnahmen!

Endlich gab die Politik grünes Licht für eine Untersuchung der Funktionsbewertung der Polizei.



# Unsere Wirtschaftsunternehmen

---

VDP Anzeigenverwaltung

VDP Buchvertrieb

osg